

Pressemitteilung

29.04.2010



“Freut Ihr Euch auch schon auf die National Games?“

Special Olympics Athleten nutzen Internet und Web 2.0

Ab heute schreibt Special Olympics Athletin Daniela Huhn ihr wöchentliches Online-Tagebuch (www.specialolympics.de) in Vorbereitung auf die Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung vom 14. bis 19. Juni 2010 in Bremen. Sie berichtet, woran sie gerade arbeitet und ruft auf, beim Online-Fackellauf, einer gemeinsamen Aktion von Special Olympics Deutschland (SOD) und sportme.de (<http://sportme.de/specials/fackellauf>), mitzumachen. „Ich finde es klasse, dass ich in mein eigenes Tagebuch meine Lebensgeschichte schreiben darf. Wenn ihr Lust habt schickt mir doch gern eine Email“, sagt die 34-jährige Berlinerin, die als Fußballerin mit dem Team "Frau am Ball Berlin e.V." selbst an den National Games teilnehmen wird. Sie arbeitet in der SOD-Geschäftsstelle im Office-Management u.a. bei den Anmeldungen für die National Games und für das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes aktiv mit.

Sie hat auch auf den Aufruf ihres Sportfreundes Eduard geantwortet, der auf der Veranstaltungs-Website (www.nationalgames.de) fragt: „Freut Ihr Euch auch schon auf die National Games?“ und Antworten von anderen Athleten bekommen hat. Der Bremer ist seit September 2009 mit Nationalspieler Per Mertesacker auf dem National Games Plakat zu sehen und meistert seitdem so manchen Medientermin mit Bravour.

„Dass Eduard Merkel den Aufruf gemacht hat, unterstütze ich“, meint Roman Eichler, der Athletensprecher von SOD. „Ich finde es gut, wenn wir Athleten miteinander reden und schreiben. Dabei kann man Erfahrungen austauschen und voneinander lernen. Manchmal ergeben sich aus so einem Austausch engere Kontakte, dass man z.B. miteinander Sport treiben kann.“ Der Sachse ist als Athletensprecher auch SOD-Präsidiumsmitglied. Er äußert sich in Pressemitteilungen, spricht auf Tagungen, bringt die Meinung der Athleten ein. Vor kurzem hat SOD ein Athletensprecher-Seminar in Düsseldorf sehr erfolgreich durchgeführt, es soll weitere geben.

Mit uns, nicht über uns – das ist ein Motto für die Gleichbehandlung von Menschen mit geistiger Behinderung. Dr. Bernhard Conrads, SOD-Vizepräsident, langjähriger Bundesgeschäftsführer der Lebenshilfe, freut sich, dass Menschen mit geistiger Behinderung auch auf diesem Wege das Wort ergreifen: „Sie möchten nicht mehr als Objekte wohlmeinender Fürsorge verstanden werden, sondern als geachtete Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gleichberechtigt am Leben der Gesellschaft teilhaben - auch beim Sport. Am Beispiel der drei Sportler wird deutlich, was Menschen mit geistiger Behinderung leisten können - auch, wenn sie sich in ihrem virtuellen Tagebuch äußern. Dies zeigt den Wert von persönlicher und gesellschaftlicher Förderung, im Bereich des Sports etwa durch Special Olympics, und die Gleichbehandlung im Alltag.“



Premium Partner von Special Olympics Deutschland

Special Olympics Deutschland e.V. • Invalidenstr. 124 • 10115 Berlin • Presse: Sonja Schmeißer

Tel: 01 78/8 12 27 79 • presse@specialolympics.de • www.specialolympics.de